

SPORTORDNUNG

des Vereins Bayreuther Sportkegler e.V.

Jugend-Spielbetrieb

Die Jugend des Vereins Bayreuther Sportkegler e. V. hat zur Ergänzung der Sportordnung des DKB und der Sportordnung des BSKV in den entsprechenden Teilbereichen folgende Sportordnung beschlossen:

TEIL I

1. Der Verein Bayreuther Sportkegler (VBSK) führt für Klub- Mannschaften (**U19** und U14), die nicht in überregionalen Verbandsklassen spielen, in jedem Sportjahr eine Spielrunde nach den in Teil II festgelegten Bestimmungen durch.
2. Ferner wird für die VBSK-Klubmannschaften (**U19** und U14) in jedem Jahr eine Vereinspokalrunde nach den Bestimmungen im Teil III durchgeführt.
3. Der VBSK trägt in jedem Sportjahr Einzelmeisterschaften für alle Altersklassen nach den in Teil IV festgelegten Bestimmungen aus.
4. Für die Durchführung dieses Spielbetriebes gelten die Bestimmungen der Sportordnung des VBSK, im Übrigen die Bestimmungen des DKB, DKBC, BSKV und Bezirk Oberfranken.

TEIL II

Kreisspielbetrieb Klubmannschaften

1. Der Verein Bayreuther Sportkegler e. V. (Kreis OST) veranstaltet für Mannschaften, die nicht am überregionalen Spielbetrieb teilnehmen, einen Kreisspielbetrieb. Für die Durchführung dieses Spielbetriebes gelten die Sportordnungen des DKB, DKBC, BSKV und Bezirk Oberfranken, sofern in dieser Sportordnung keine anderen Bestimmungen festgelegt wurden.

2. Ligen-/Klasseneinteilung Kreisspielbetrieb

<i>Liga</i>	<i>Mannschaften</i>	<i>Spieler</i>	<i>Kugelzahl</i>	<i>Bahnen</i>
Kreisklasse U19	max. 10	4	120	2/4

3. a.) Der Spielbericht ist als weiterverarbeitbare Datei nach Spielende bis spätestens Sonntag, 19:00 Uhr des jeweiligen Spieltages an den Kreisspielleiter Jugend zu mailen. Handschriftlich ausgefüllte Spielberichte werden nicht akzeptiert. Bei Nichteinhaltung ist ohne vorherige Verwarnung eine Ahndungsgebühr nach BSKV-Sportordnung Punkt 7.3 zu entrichten. Zugelassen sind der DKBC-Spielbericht 120 Wurf sowie der Sportwinner-Spielbericht. Abweichungen werden wie nicht gemeldete Berichte behandelt.

b.) Für Nutzer der Sportwinner-Online-Datenbank des BSKV gilt folgender Zusatz:
Die Zusendung des Spielberichts als weiterverarbeitbare Datei ist nicht erforderlich.
Anstelle dessen ist der Spielbericht in der Sportwinner-Online-Datenbank des BSKV abzuschließen (= Status „Abnahmebereit“) und zusätzlich als PDF-Datei an den Spielleiter zu mailen. Abgabefristen und Fertigstellung des Spielberichtes in der Datenbank richten sich nach den Vorgaben unter Punkt 3a.

4. Im Kreisspielbetrieb darf in allen Ligen zweimal pro Spiel ausgewechselt werden.
5. Über Proteste/Einsprüche im Kreisspielbetrieb entscheidet der Sportrechtsausschuss des Verein Bayreuther Sportkegler e. V. (Satzung VBSK 17.7) gemäß den Sportordnungen des DKB, DKBC, BSKV, Bezirk Oberfranken und diesen Bestimmungen.
5. Die Gebührenordnung des VBSK Bayreuth wird Bestandteil dieser Sportordnung.

TEIL III

Durchführungsbestimmungen Vereinspokal

§ 1 Grundsätzliches

- 1.1 Gespielt wird nach der Sportordnung des DKBC (DKBC-SpO) und Sportordnung des BSKV (BSKV-SpO), insoweit keine anderen Vereinbarungen, die im Folgenden beschreiben sind, getroffen wurden.
- 1.2 Es wird ausdrücklich auf die Jugendordnung des VBSK sowie des Bezirk Oberfranken und die Regelungen zur Jugend in der BSKV-SpO unter Punkt 4 hingewiesen.
- 1.3 Weitere Informationen können vor Beginn des VBSK-Jugendpokal in einem Rundschreiben veröffentlicht werden.

§ 2 Teilnahme

- 2.1 Jede im Klubspielbetrieb gemeldete Mannschaft ist zur Teilnahme am Vereinsjugendpokal verpflichtet.
- 2.2 **Alle gemeldeten Jugendlichen des VBSK (auch U10-Jugend) können am Vereinspokal teilnehmen. Die Aushilfsregelung ist anzuwenden, jedoch nicht in die Spielblätter einzutragen.**
- 2.3 **Ein Spieler kann bei mehreren Disziplinen eingesetzt werden.**
- 2.4 **Die Wurfzahl der Spieler ist begrenzt:**
 - a) **U10-Jugend maximal 120 Wurf je Spiel**
 - b) **U14-Jugend maximal 240 Wurf je Spiel**
 - c) **U19-Jugend maximal 240 Wurf je Spiel**

§ 3 Startgebühren

- 3.1 Eine Meldung ist nicht erforderlich. Jedem Klub wird im Vorfeld der Auslosung eine Rechnung über die Startgebühren automatisch übersandt.
- 3.2 Die Startgebühr wird in der Gebührenordnung des VBSK geregelt.
- 3.3 Eine zusätzliche Gebühr für das Finalturnier wird nicht erhoben.

§ 4 Mannschaften

- 4.1 Eine Mannschaft besteht aus mindestens **drei** Spielern.
- 4.2 Eine Mannschaft kann aus männlichen und weiblichen Spielern bestehen.
- 4.3 Im VBSK-Jugendpokal **U19** können auch U14-Spieler eingesetzt werden. Ein U14-Bonus kann jedoch nicht gestattet werden.
- 4.4 In jeder Disziplin kann jeweils einmal ausgewechselt werden.**

§ 5 Qualifikationsrunden, Mannschaftszahl

- 5.1 Gespielt wird im KO-System.
- 5.2 Es wird ein Pokal für die Mannschaften der **U19**-Klassen und ein Pokal für Mannschaften der U 14 – Klassen ausgespielt.
- 5.3 Das Spielsystem ist für maximal 16 Mannschaften ausgelegt.
- 5.4 Sollten mehr als 16 Mannschaften zum Klubspielbetrieb gemeldet werden, entscheidet das Los, welche Mannschaften ihre Teilnahme in einer Qualifikation ausspielen müssen.
- 5.5 Das Finale bestreiten vier Mannschaften.

§ 6 Spielmodus

- 6.1 Gespielt wird über zwei bzw. vier Bahnen.
- 6.2 Gespielt wird in vier Disziplinen:**
 - a) 1. Disziplin: 4 x 30 Wurf Tandem = 120 Wurf**
 - b) 2. Disziplin: 4 x 20 Wurf Sprint (10 Wurf volle / 10 Wurf Abräumen) = 120 Wurf**
 - c) 3. Disziplin: 4 x 30 Wurf 3-Wurf-Abräumen = 120 Wurf**
 - d) 4. Disziplin: 4 x 30 Wurf (15 Wurf Volle / 15 Wurf Abräumen) = 120 Wurf**
- 6.3 Die Bahneinteilung erfolgt nach der BSKV-SpO. Der Bahnwechsel erfolgt nach der Sportordnung des DKBC.
- 6.4 Die Wertung der einzelnen Disziplinen erfolgt nach Satzpunkten (SP). In den jeweiligen Disziplinen erfolgt die Wertung nach der jeweils gültigen DKBC-SpO.**

§ 7 Finale

- 7.1 Am Finale nehmen die vier qualifizierten Mannschaften teil.
- 7.2**
 - a) Die Wertung erfolgt ausschließlich nach SP. MP werden nicht vergeben.**
 - b) Spielwertung 1. Disziplin: Tandem**

Gespielt wird auf Ergebnis (4 x 15 Wurf Volle / 15 Wurf Abräumen). In jedem Durchgang erhalten die besten Spieler (Tandem-Paar) pro Satz 4 SP, die Zweitplatzierten 3 SP, die Drittplatzierten 2 SP und die Viertplatzierten des Satzes 1 SP. Es können maximal 16 SP erreicht werden.

Sollte das Ergebnis von zwei oder mehr Startpaaren gleich sein, werden die zu vergebenden SP addiert und durch die entsprechende Anzahl an Startpaaren geteilt.
 - c) Spielwertung 2. Disziplin: Sprint**

Gespielt wird auf Ergebnis (4 x 10 Wurf Volle / 10 Wurf Abräumen). In jedem Durchgang erhält der beste Spieler pro Satz 4 SP, der Zweitplatzierte 3 SP, der Drittplatzierte 2 SP und der Viertplatzierte des Satzes 1 SP. Es können maximal 16 SP erreicht werden.

Sollte das Ergebnis von zwei oder mehr Spielern gleich sein, werden die zu vergebenden SP addiert und durch die entsprechende Anzahl an Spielern geteilt.
 - d) Spielwertung 3. Disziplin: 3-Wurf-Abräumen**

Gespielt wird auf Ergebnis (4 x 30 Wurf 3er-Vorwahl-Abräumen). In jedem Durchgang erhält der beste Spieler pro Satz 4 SP, der Zweitplatzierte 3 SP, der Drittplatzierte 2 SP und der Viertplatzierte des Satzes 1 SP. Es können maximal 16 SP erreicht werden.

Sollte das Ergebnis von zwei oder mehr Spielern gleich sein, werden die zu vergebenden SP addiert und durch die entsprechende Anzahl an Spielern geteilt.

e) **Spielwertung 4. Disziplin: 120 Wurf kombiniert**

Gespielt wird auf Ergebnis (4 x 15 Wurf Volle / 15 Wurf Abräumen). In jedem Durchgang erhält der beste Spieler pro Satz 4 SP, der Zweitplatzierte 3 SP, der Drittplatzierte 2 SP und der Viertplatzierte des Satzes 1 SP. Es können maximal 16 SP erreicht werden.

Sollte das Ergebnis von zwei oder mehr Spielern gleich sein, werden die zu vergebenden SP addiert und durch die entsprechende Anzahl an Spielern geteilt.

f) **Sieger ist die Mannschaft, die die meisten SP (maximal 60 SP) erricht hat. Bei Gleichheit der SP wird ein Sudden-Victory zur Ermittlung der Platzierung durchgeführt. (DKBC-SpoO Teil C Punkt 3.5)**

§ 8 Termine

- 8.1 Nach der Auslosung erhalten alle teilnehmenden Mannschaften das Auslosungsergebnis schriftlich mitgeteilt.
- 8.2 Die Spieltermine werden durch den Spielleiter verbindlich terminiert.
- 8.3 Eine Spielverlegung ist den beiden Mannschaften im Einvernehmen möglich. Die Spiele müssen jedoch bis zum Abschluss der Runde (vom Spielleiter veröffentlichter Termin) durchgeführt werden.

§ 9 Meldung der Ergebnisse

- 9.1 Die Spielberichte müssen spätestens bis zum Abschluss der jeweiligen Pokalrunde beim Spielleiter des Jugendpokals per FAX oder per E-Mail (nur eingescannt oder als Excel-Datei) eingehen.
- 9.2 Nach Abschluss jeder Runde werden sodann die Ergebnisse und die neu gelosten Paarungen mit den nächsten verbindlichen Startterminen an die Klubs versandt.
- 9.3 Die Ergebnisse und die neuen Paarungen sind auch auf der Internetseite des Verein Bayreuther Sportkegler e. V. zu finden.

§ 10 Wander-Regelung

- 10.1 Es wird jeweils ein Pokal für die Altersklassen **U19** und U14 ausgespielt.
- 10.2 Der Pokal geht in den Besitz eines Klubs über, wenn der Klub den Pokal dreimal in Folge gewinnen konnte.
- 10.3 Sollte der Jugendpokal ausgesetzt oder eingestellt werden, geht der Pokal in den Vereinsbesitz über, es sei denn, § 10.2 ist erfüllt.

TEIL IV

Durchführungsbestimmungen Kreiseinzelmeisterschaften

§ 1 Grundsätzliches

- 1.1 Gespielt wird nach der Sportordnung des DKBC (DKBC-SpO) und der Sportordnung des BSKV (BSKV-SpO), insoweit keine anderen Vereinbarungen, die im Folgenden beschreiben sind, getroffen wurden.
- 1.2 Es wird ausdrücklich auf die Jugendordnung des VBSK sowie des Bezirk Oberfranken und die Regelungen zur Jugend in der BSKV-SpO unter Punkt 4 hingewiesen.

§ 2 Anmeldung

- 2.1 Die Meldung der Anzahl der startenden Jugendlichen eines Klubs ist zum angegebenen Termin auf den Meldeformularen fällig.
Eine namentliche Meldung ist nicht erforderlich.
- 2.2 Der Termin für die Meisterschaft wird auf dem Meldebogen veröffentlicht.
- 2.3 Für die Meldung ist das ausgegebene Formular zu verwenden.

§ 3 Termine

- 3.1 Die Termine für die EM werden durch den Sportausschuss festgelegt und in einem Rundschreiben zu Beginn der Saison veröffentlicht.
- 3.2 Gegen die von der VJV festgelegten Termine gibt es keine Rechtsmittel.

§ 4 Startgebühren

- 4.1 Die Startgebühr wird in der Gebührenordnung des VBSK geregelt.
- 4.2 Nach der Meldung wird den Klubs eine Rechnung über die Startgebühren gestellt.
- 4.3 Sie muss im Vorfeld auf das Vereinskonto überwiesen werden. Ohne bezahlte Startgebühr besteht kein Startrecht.

§ 5 Spielmodus

- 5.1 Die EM wird in den Disziplinen: **U19** männlich und weiblich, U14 männlich und weiblich ausgetragen.
- 5.2 Alle antretenden Starter spielen in einem Vorlauf die acht Endlauf-Teilnehmer pro Altersklasse und Kategorie aus. Der Start im Endlauf erfolgt nach Platzierung des Vorlaufs.
- 5.3 Es werden sowohl im Vorlauf, als auch im Endlauf 120 Wurf kombiniert gespielt.
- 5.4 Maßgebend für die Platzierung und Medaillenvergabe ist das addierte Gesamtergebnis beider Durchgänge.
- 5.5 Die Bahnungleichheit und die damit verbundene Bahnenbindung der einzelnen Disziplinen werden im Vorlauf und Endlauf aufgehoben.

§ 6 Einteilung

- 6.1 Die Einteilung wird durch den Sportausschuss ausgelost.
- 6.2 Die Einteilung wird den Klubs nach der Auslosung zugesandt.
- 6.3 Für die Information und Benachrichtigung der einzelnen Jugendlichen sind alleinig die Klubs verantwortlich.

- 6.4 Nach Versendung der Einteilung besteht die Möglichkeit der Nachmeldung. Alle dann freigegebenen Startplätze werden dann nach Eingang der Nachmeldungen aufgefüllt.
- 6.5 Nachdem keine namentliche Meldung mehr erforderlich ist, bleibt es dem Klub freigestellt, welcher Jugendliche welche Startzeit wahrnimmt. Einzig bindend ist die Anzahl der startenden Jugendlichen.
- 6.6 Sollte ein Klub weniger Starter an den Start bringen als gemeldet, gelten die Regelungen der Gebührenordnung des VBSK.

§ 7 Durchführungsbestimmungen

- 7.1 Die Durchführungsbestimmungen (DF) werden vor der Meisterschaft durch den Sportausschuss erlassen.
- 7.2 In den DF wird auf wichtige Punkte, zur Beachtung, hingewiesen.
- 7.3 Des Weiteren werden in den DF die Startplätze bei den Bezirksmeisterschaften bekannt gegeben und eine Informationsquelle angegeben.

§ 8 Vorstart, Nachstart

- 8.1 Ein Nachstart ist grundsätzlich nicht möglich.
- 8.2 Ein Vorstart ist durch die geänderte Einteilung nur noch in sehr begründeten Ausnahmefällen möglich.
- 8.3 Ein Vorstart ist mindestens zwei Wochen vor der KEM beim Vereinssportwart oder bei einem von ihm Beauftragten schriftlich zu beantragen. Spätere Anträge werden nicht mehr behandelt.

§ 9 Beschlussorgan

- 9.1 Die Bestimmungen zur EM Jugend werden durch den Sportausschuss beschlossen.
- 9.2 Der VJT kann zusätzlich Änderungen an diesen Bestimmungen vornehmen.

TEIL V

Schlussbestimmungen

1. Änderungen dieser Sportordnung werden durch die Jugend des VBSK in den entsprechenden Teilbereichen vorgenommen. Änderungen in den Teilbereichen werden in dieser Sportordnung automatisch aktualisiert.
2. Die Ordnungen in den Teilbereichen treten mit Beschluss in den entsprechenden Gremien in Kraft. Alle anderen Regelungen treten zum 01. Juli 2010 in Kraft.

Bayreuth, 01.07.2011

Verein Bayreuther Sportkegler
Sportausschuss

Diese Regelungen für den Spielbetrieb wurden mit dem Beschluss des 1. ordentlichen Kreisjugendtages 2004 in Speichersdorf am 16. Juni 2004 in Kraft gesetzt.

1. Änderungen durch den VJV in seiner 20. Sitzung am 05. Juli 2005 in Bayreuth.
2. Änderungen durch den JA in seiner 16. Sitzung am 11. November 2009 in Bayreuth.
3. Änderungen durch den Sportausschuss VBSK am 15. Juni 2010 in Bayreuth.
4. Änderungen durch den Sportausschuss VBSK auf Antrag des Jugendvorstandes am 07. April 2011.
5. Änderungen durch den Sportausschuss VBSK am 19. Juni 2013.
6. Änderungen durch die außerordentliche Klubvertreterversammlung des VBSK am 30. Januar 2014.
7. Änderungen durch den Sportausschuss VBSK am 21. April 2015.
8. Änderungen durch den Sportausschuss VBSK am 9. Juni 2016.
9. Änderungen durch den Sportausschuss VBSK am 28. Juni 2017.

10. Änderungen durch den Gesamtvorstand VBSK am 23.05.2025.

Die Änderungen treten zum 01. Juni 2025 in Kraft.